

AUSTRIACARD HOLDINGS AG

(die „Gesellschaft“)

(ISIN: AT0000A325L0)

Lamezanstraße 4-8, 1230 Wien, Österreich

FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

Nachstehend finden Sie eine Auflistung spezifischer Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, der Ausgabe neuer (Gratis-)Aktien und der Umwandlung von Nennbetragsaktien in Stückaktien.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Investor Relations-Abteilung der AUSTRIACARD HOLDINGS AG:

Kontaktperson:	Dimitris Tzelepis
Tel:	+43 1 61065 - 357
E-Mail:	d.tzelepis@austriacard.com

1. Wie wird die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln beschlossen?

Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln wurde in der Hauptversammlung vom 30.06.2023 beschlossen.

Die Hauptversammlung der AUSTRIACARD HOLDINGS AG hat zu Tagesordnungspunkt 8 am 30.06.2023 (a) die Umstellung der Aktien der Gesellschaft von Nennbetrags- auf Stückaktien, (b) die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von derzeit EUR 18.176.934 um EUR 18.176.934 auf künftig EUR 36.353.868 aus Gesellschaftsmitteln durch Umwandlung eines Teilbetrags in Höhe von EUR 18.176.934 der gebundenen Kapitalrücklagen in Grundkapital (nominelle Kapitalerhöhung) unter gleichzeitiger Ausgabe zusätzlicher Aktien im Verhältnis 1:1, und (c) die entsprechende Änderung der Satzung in den Punkten 4.1, 4.2, 4.9 und 8.5.1 beschlossen.

2. Was sind die Vorteile der Ausgabe neuer Aktien im Zuge der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln?

Die Ausgabe von neuen (Gratis-)Aktien dient der Erhöhung der Liquidität und erleichtert die Handelbarkeit der Aktien der Gesellschaft an der Wiener Börse (VSE) und der Athener Börse (ATHEX).

3. Was sind die Vorteile der Umwandlung von Nennwertaktien in Stückaktien?

Die Umstellung der Aktien der AUSTRIACARD HOLDINGS AG von Nennbetragsaktien auf Stückaktien wird künftige Kapitalmaßnahmen erleichtern. Außerdem ist in Österreich Marktstandard, dass börsennotierte Unternehmen Stückaktien ausgeben.

4. Wie wirkt sich die Umstellung von Nennbetragsaktien auf Stückaktien auf die Aktionäre der AUSTRIACARD HOLDINGS AG aus?

Alle ausstehenden Aktien der AUSTRIACARD HOLDINGS AG werden von Nennbetragsaktien in Stückaktien umgewandelt.

Die (verhältnismäßige) Beteiligung der Aktionäre am Grundkapital der AUSTRIACARD HOLDINGS AG, ihr Verhältnis zueinander und ihre damit verbundenen Rechte bleiben von der Umwandlung unberührt.

5. Was ist der T-Tag?

Es ist der Tag der Eintragung der Satzungsänderung (einschließlich der Umstellung der Aktien von Nennbetragsaktien auf Stückaktien, der Erhöhung des Grundkapitals und der Erhöhung der Anzahl der Aktien der Gesellschaft auf insgesamt 36.353.868 Stück) in das österreichische Firmenbuch, also der Tag, an dem die Kapitalerhöhung rechtswirksam wird.

6. Wie wirkt sich die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln auf den Aktienkurs aus?

Da die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und die Ausgabe neuer (kostenloser) Aktien im Verhältnis 1:1 zu einer Verdoppelung der Anzahl der Aktien führt, aber keine effektive Kapitalzufuhr stattfindet, wird erwartet, dass der Aktienkurs zum Zeitpunkt T+2 im gleichen Verhältnis sinkt (und sich somit der Aktienkurs voraussichtlich halbiert).

7. Was ist der „Ex-Tag“?

Am Ex-Tag werden sowohl die Wiener Börse (VSE) als auch die Athener Börse (ATHEX) die Notierung der Aktien der AUSTRIACARD HOLDINGS AG anpassen. Diese Anpassung umfasst (i) die technische Umsetzung der Umstellung von Nennbetragsaktien auf Stückaktien, (ii) die entsprechende Anpassung des Referenzpreises der Aktien und (iii) die Abtrennung des Rechts auf Erhalt neuer (Gratis-)Aktien. .

Der Ex-Tag wird der 21.08.2023.

8. Was ist der „Nachweisstichtag“?

Der Nachweisstichtag ist der maßgebliche Stichtag für das Recht auf den Bezug neuer (Gratis-)Aktien. Jeder Aktionär, der am Ende des Nachweisstichtags Aktien hält, erhält für jede gehaltene Aktie eine neue (Gratis-)Aktie.

Der Nachweisstichtag ist der 22.08.2023, Ende des Tages (24:00 Uhr Wiener Zeit).

9. Wann werden mir die neuen (Gratis-)Aktien in mein Depot gebucht?

Die Lieferung der neuen (Gratis-)Aktien über die Österreichische Wertpapiersammelbank wird am 23.08.2023 erfolgen. Die Lieferung in das individuelle Depot eines Aktionärs kann je nach depotführendem Kreditinstitut, depotführendem Finanzdienstleister oder Zentralverwahrer länger dauern; die Aktionäre werden daher darauf hingewiesen, dass der Verkauf der neuen (Gratis-)Aktien möglicherweise erst nach der tatsächlichen Einbuchung der neuen (Gratis-)Aktien in das Depot des jeweiligen Aktionärs möglich ist. Käufe von Aktien und Verkäufe der bestehenden Aktien sind davon nicht betroffen.

10. Muss ich für die Ausgabe der neuen (Gratis-)Aktien im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln etwas zahlen?

Nein. Die neuen (Gratis-)Aktien werden von der Gesellschaft unentgeltlich an die Aktionäre ausgeben.

11. Warum kann es vorkommen, dass sich der Wert meiner Position in der AUSTRIACARD HOLDINGS AG in meinem Depot (vorübergehend) halbiert?

Die Wiener Börse (VSE) und die Athener Börse (ATHEX) werden den Referenzpreis pro Aktie am 21.08.2023 anpassen (siehe oben unter Punkt 6). Der tatsächliche Aktienkurs wird sich voraussichtlich halbieren.

Die Lieferung der neuen (Gratis-)Aktien erfolgt am 23.08.2023, wobei die Einbuchung in das individuelle Depot eines Aktionärs je nach depotführendem Kreditinstitut, depotführendem Finanzdienstleister oder Zentralverwahrer, länger dauern kann.

Die Anpassung des Referenz Aktienkurses durch die Börsen erfolgt am 21.08.2023 und damit vor der Lieferung der neuen (Gratis-)Aktien in die Depots der Aktionäre am 23.08.2023 oder später. Das Recht, die neuen (Gratis-)Aktien zu erhalten, wird von den meisten Dienstleistern in der Regel nicht als (bewertete) Position ausgewiesen. Aktionäre sollten daher damit rechnen, dass der Wert ihrer Position in der AUSTRIACARD HOLDINGS AG ab dem 21.08.2023 bis zur tatsächlichen Einbuchung der neuen (Gratis-)Aktien in ihr Depot (vorübergehend) mit der Hälfte des tatsächlichen Wertes angezeigt wird.

Die wirtschaftliche Position des jeweiligen Aktionärs bleibt davon unberührt.

12. Bin ich mit den neuen (Gratis-)Aktien für das Geschäftsjahr 2023 dividendenberechtigt?

Ja. Die neuen (Gratis-)Aktien nehmen in vollem Umfang am Bilanzgewinn (falls vorhanden) des Geschäftsjahres 2023 teil. Dementsprechend berechtigen die neuen (Gratis-)Aktien die Aktionäre zum Erhalt von Dividenden (sofern vorhanden) für das Geschäftsjahr 2023, die nach der Hauptversammlung im Jahr 2024 ausgezahlt werden.

* * *